

Schmalzl folgt auf Würth bei Pro Region

SCHWÄBISCH HALL Die Gründungsmitglieder Reinhold Würth und Frank Stroh haben den Beiratsvorsitz der Bürgerinitiative Pro Region Heilbronn-Franken auf eigenen Wunsch in jüngere Hände übergeben. Im Vorfeld der Mitgliederversammlung am Montag in Schwäbisch Hall wurde bei einer Beiratsitzung als neuer Vorsitzender Johannes Schmalzl, ehemaliger Regierungspräsident und designierter neuer Vorstandsvorsitzender der Stiftung Würth, gewählt. Sein Stellvertreter ist der ehemalige Tauberbischofsheimer Bürgermeister Wolfgang Vockel.

Die anschließend den Mitgliedern präsentierten Zahlen zeigten, dass die finanzielle Lage des Vereins gesichert ist. Dies ist vor allem auf großzügige Spenden aus dem Hause Würth zurückzuführen. 25 Jahre besteht der Verein in diesem Jahr, was bereits mit mehreren Aktionen gewürdigt wurde. Pro-Region-Vorsitzende Friedlinde Gurr-Hirsch kündigte für das laufende Jahr noch eine Gesprächsrunde mit regionalen Abgeordneten zur Mobilität im Ländlichen Raum, die Regional-Tafel zum Thema Fachkräftemangel sowie eine Vortragsveranstaltung zum Thema Flächennutzung an. *cgl*